

Herbst/Winter 2015 nach Eduard Mörike "Im Herbst"

Annelie Kelch

Herbst/Winter 2015 - nach Eduard Mörike "Im Herbst"

Lass ruhn die Welt im Nebel,
lass träumen Stadt und Feld,
sonst siehst du, wenn der Nebel fällt:
Kampffjets, Gewehre, Handgranaten unterm Himmelszelt -
kriegslüstern die zerstörte Welt
in ihrem Blute fließen.

Im Herbst
von Eduard Mörike

Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen:
bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt
im warmen Golde fließen.